

und „Literatur“ übersetzen (die Lambri noch hat).

Minnie Benedict und Mutter begegnet und begleitet.- Sie erzählt von Baltazzi, Schulz, Bubi Franckenstein und ich sah Stanzides, Wilt, Felician.-

Panorama (Zell am See etc.) -

Bei Mama zu Tisch. Dvorak Quartett Nm. begonnen, gestört.-

Nm. am Roman.-

Abd. mit O., von Minnie Ben. ausgehend, böse Worte, von mir, und von ihr.-

11/4 Vm. Tennis.-

Schönherr, den wir begegneten und mitnahmen, aß bei uns zu Mittag. Er gefällt mir sehr gut.-

Am Roman.-

Abend mit O. und Fr. Erl im Türkenschanzpark genachtmahl.

12/4 Vm. dictirt (Roman).

Mittag Grethl und Erna da.-

Mit Grethl ein Haendel Concert und Ouv. „Stefan“.-

Fr. Rosa Wiesenhofer, die mir einige Mal geschrieben wieder da.-

Spazieren und Türkenschanzpark genachtm. mit O., Grethl, Erna.-

- Lecture: Cl. Schumann Biographie.-

Schöne Frühlingstage; verdüstert.

13/4 Vm. Tennis.-

Nm. am Roman.-

Dr. Günsberg (Berlin), von Salten empfohlen, besucht uns.

Bei Gisa en fam. genachtmahl.-

14/4 Vm. Besorgungen. Sprach P. A. am Grabenkiosk. Er sei dem Selbstmord nah, schwer krank (seit 20 Jahren) - brauche keine Lehrer, sondern einen Maecen - „Dass ich seit 20 J. in diesem Zustand weiterexistire - daran geh ich zu Grunde.“-

Bei Mama zu Tisch. Mit ihr ein Mozart Trio.

Lothar bei mir, in Sachen der oesterr. „Société“, nach Berlin reisend.

Am Roman.

Adolf Lantz bei uns („Dramaturg“ des kl. Theaters), mit ihm und Fr. Erl Türkenschanzpark genachtm.-

Auseinandersetzung und Versöhnung mit O.- Atmosphär. Gesetze unsres Verhältnisses. Durch Tage ziehen sich Wolken zusammen, immer schwüler, unerträglicher, dann reinigendes Gewitter.

15/4 Ostersonntag. Mit Gustav und Max Schwarzkopf Spazierg. Drei-markstein, Sievring.